

Ressort: Politik

Krim stimmt angeblich für Beitritt zu Russland

Kiew, 16.03.2014, 19:16 Uhr

GDN - Die Bevölkerung der Krim-Halbinsel soll sich in dem umstrittenen Referendum angeblich mit überwältigender Mehrheit für den Beitritt zu Russland ausgesprochen haben. Nach Angaben der örtlichen Behörden stimmten am Sonntag 93 Prozent für den Anschluss.

Die Zahlen sollen demnach auf Nachwahlbefragungen basieren, die Wahlbeteiligung soll bei etwa 80 Prozent gelegen haben. Die USA hatten bereits im Vorfeld der Abstimmung angekündigt, das Ergebnis nicht anzuerkennen und Russland mit "raschen Sanktionen" gedroht. Auch die EU wandte sich geschlossen gegen das Referendum und trat für die territoriale Unverletzlichkeit der Ukraine ein. Die muslimisch geprägten Krim-Tartaren, die etwa ein Zehntel der Bevölkerung ausmachen, hatten bereits vorab den Boykott der Abstimmung bekannt gegeben. Die Wahlberechtigten hatten dabei die Wahl, für einen Beitritt zu Russland oder die Wiederherstellung der Verfassung von 1992, die die weitgehende Autonomie der Region innerhalb des ukrainischen Staatsverbandes bedeutete, zu stimmen. Auch die Kiewer Übergangsregierung hat das Referendum für völkerrechtswidrig erklärt und will das Ergebnis nicht anerkennen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31688/krim-stimmt-angeblich-fuer-beitritt-zu-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619